

## Materialliste:

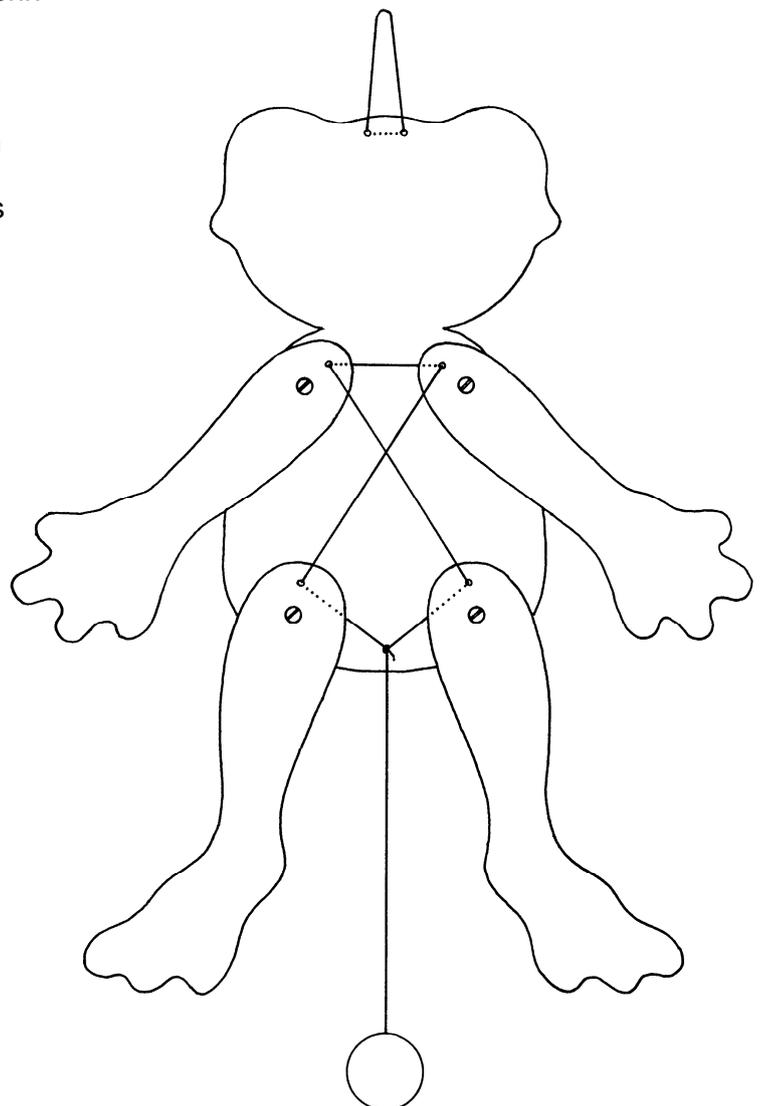
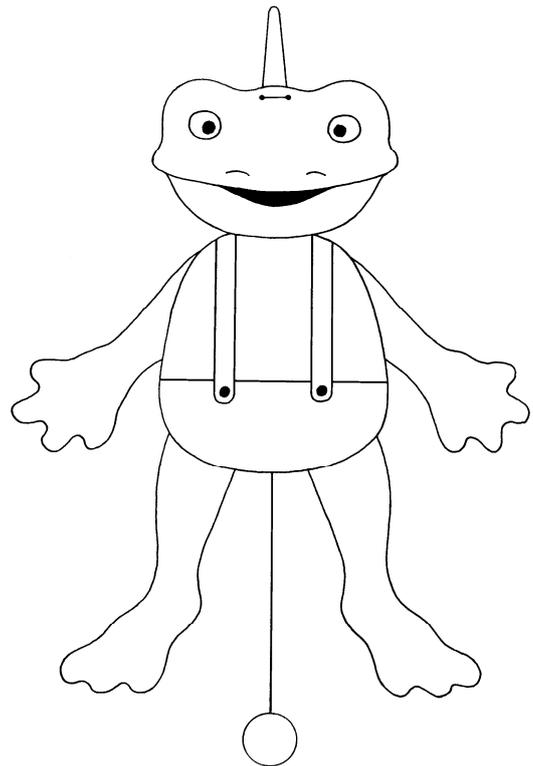
- 1 Sperrholzplatte 180 x 100 x 6 mm
- 1 Sperrholzplatte 260 x 75 x 4 mm
- 1 Holzkugel Ø 15 mm
- 4 Blechschrauben 2,9 x 9,5
- 1 Spagat, 60 cm lang

## Arbeitsanleitung:

1. Übertrage die rückseitigen Schablonen mittels Kohlepapier oder Durchdrücken mit einem Kugelschreiber auf die entsprechenden Sperrholzplatten und ziehe die durchgedrückten Linien und Bohrpunkte mit Bleistift nach. Natürlich können die Schablonen auch auf einen dünnen Karton geklebt, ausgeschnitten und dann übertragen werden. Säge die Teile mit dem Laubsägebogen sauber aus und schleife sie mit feinem Schleifpapier nach. Punktierte Linien werden nur ausgesägt, wenn keine Bohrmaschine zur Verfügung steht.

2. Achte darauf, dass die Bohrlöcher genau eingezeichnet und gebohrt werden. Ist keine Bohrmaschine vorhanden, werden die Drehpunkte an Armen und Beinen mit einem Stechspitz (Ahle) durch mehrmaliges beidseitiges Einstechen so ausgeweitet, dass die Schrauben locker hineinpassen. Verwende dabei eine weiche Unterlage. Die vier Schraubpunkte am Körper werden nicht gebohrt, sondern nur leicht vorgestochen, damit sich später die vier Schrauben leichter eindrehen lassen.

3. Jetzt können die Teile mit Schulmal-, PLAKA- oder Acrylfarben bemalt werden.
4. Lege nun die Teile provisorisch auf die Rückseite des Körpers, ziehe die Schnur laut nebenstehender Skizze durch die kleinen Löcher (Einschnitte) in den Armen und Beinen und verknote sie. Jetzt erst werden die Schrauben in den Körper gedreht. Sie dürfen aber nur so stark angezogen werden, dass sich die Arme und Beine noch leicht bewegen lassen. Die Aufhängevorrichtung am Kopf entsteht aus einem ca. 10 cm langen Spagatstück. Die Holzkugel wird am unteren Ende der Schnur festgeknüpft.



○ - Bohrung ø 2 mm

⊙ - Bohrung ø 3 mm

⊕ - Leicht vorstechen !

..... Punktierter Linie nur dann  
aussägen, wenn keine Bohr-  
maschine zur Verfügung steht !

